Stadt Luzern
Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
www.grstr.stadtluzern.ch

T 041 208 88 76
grstr@stadtluzern.ch

# Motion 181

## Strategie Geoinformationszentrum und Open Government Data

Fabian Reinhard und Marco Baumann namens der FDP-Fraktion vom 15. Juni 2022

Das Thema Open Government Data (kurz OGD) wurde im Herbst 2016 durch die Interpellation 312 (Link) ins Stadtparlament gebracht. In der Beantwortung der Interpellation würdigte der Stadtrat den möglichen Nutzen von offenen Behördendaten, wenn diese frei zugänglich, für den Menschen verständlich, für Maschinen einfach lesbar sind und frei genutzt werden können. Im Rahmen der Umsetzung der «Open Government Data»-Strategie 2019–2023 werden seit 1. März 2021 die nationalen Geobasisdaten von swisstopo kostenlos zur freien Nutzung zur Verfügung gestellt.[1]

Im Frühjahr 2017 hat das Stadtparlament mit der Überweisung des Postulates 51 (Link) einen politischen Auftrag für die Umsetzung von Open Government Data gegeben. Als nächster Schritt wurde das Legislaturziel Z2.3 ins Legislaturprogramm 2019–2021 aufgenommen: «Leitlinien für einen offenen Umgang mit Daten öffentlichen Charakters aus der Verwaltung gegenüber Dritten werden eingeführt (Open Government Data).»

In der Digitalstrategie im Frühjahr 2019 (Link) schreibt der Stadtrat: «Zum Grundsatz von OGD gehört, dass die Daten kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Das heisst, für die öffentliche Hand bilden sie keine Einnahmequelle.» Gemäss der Website OpenData der Stadt Luzern[2] wurden in einem ersten Schritt rund 40 Geo-Datensätze aus der Stadtverwaltung über das Bundesportal opendata.swiss aufgeschaltet.

Sowohl in der Interpellation als auch im Postulat wird explizit die Bedeutung von Geo-Daten hervorgehoben. Der politische Leistungsauftrag des Geoinformationszentrums ist wie folgt definiert: «Das Geoinformationszentrum ist verantwortlich dafür, dass städtische Geoinformationen verlässlich erfasst und nachhaltig bewirtschaftet werden. Damit wird sichergestellt, dass die wertvollen Geoinformationen ortsunabhängig, aktuell sowie jederzeit mittels geeigneter Instrumente für die Kundschaft und Entscheidungsträger zur Verfügung stehen.»

Das Geoinformationszentrum ist als Profitcenter organisiert und verrechnet seine Leistungen verwaltungsinternen sowie externen Kunden. In der Jahresrechnung für das Jahr 2021 steht einem Aufwand von CHF 3.8 Millionen ein Ertrag von CHF 3.2 Millionen gegenüber.

Gemäss Website bietet das Geoinformationszentrum eine ganze Reihe von Dienstleistungen und Produkten an. Darunter befinden sich Dienstleistungen, bei welchen das Geoinformationszentrum in direkter Konkurrenz zu privaten Anbietern steht.

[1] https://www.swisstopo.admin.ch/de/swisstopo/kostenlose-geobasisdaten.html
[2] https://www.stadtluzern.ch/opengovernmentdata, https://www.stadtluzern.ch/aktuelles/newsarchiv/1192879

Die Unterzeichnenden fordern vom Stadtrat die Erarbeitung eines Planungsberichts für eine neue Strategie des Geoinformationszentrums. Der Planungsbericht soll Antworten auf die folgenden Fragen liefern:

- Wie können GIS-Daten offen und kostenlos zugänglich gemacht werden?
- Welche Auswirkungen hat dies auf die Einnahmen des Geoinformationszentrums?
- Wie kann sichergestellt werden, dass das Geoinformationszentrum mit seinen Dienstleistungen nicht in Konkurrenz zu privaten Anbietern steht?
- Wie soll der Leistungsauftrag des Geoinformationszentrums für die Zukunft angepasst werden?